

Geschäftsbericht 2019

Entwicklung Mitglieder: 2019 keine Austritte, zwei Eintritte. Die Zahl der Mitglieder liegt bei **38**.

Zahl der BuchPatinnen und BuchPaten 2019: 130

Neue Patinnen 2019: 47

Pat*innen, die die Arbeit 2019 beendet haben: 18

Zahl von Ehrenamtlichen, die sich in Bereichen wie Koordination an einer Schule, Emi-Kinderseite, Leseclub, Kulturveranstaltungen, weitere Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Entwurf von Flyern, Betreuung der Homepage und Facebook, Anträge, Vernetzung, Mitgliederbetreuung etc. engagieren: **25**

Zahl der Schulen 2019: 7 (neu Astrid-Lindgren-Schule in Duisdorf)

Zahl der betreuten Kinder an den einzelnen Schulen.: ca. 140

Andreasschule Rüngsdorf	29
Astrid-Lindgren-Schule Duisdorf	16
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule Plittersdorf	ca. 14
Elsa-Brändström-Schule Tannenbusch	10
Erich-Kästner-Schule Kessenich	23
Gotenschule Plittersdorf	31
Lyngsbergschule Lannesdorf	13

Kulturveranstaltungen 2019 13 (Bericht Shiri)

Fortbildungen Ehrenamtliche 2019: 4

Themen: neue Kinderbücher (Veranstaltung der Stadt Bonn), Mehrsprachigkeit, Umgang mit schwierigen Kindern, Qualifizierung Lesementoren (Veranstaltung der Stadt Bonn).

Eltern-Paten-Kind-Veranstaltungen 2019: 2 (Glasworkshop in Rheinbach, Comicworkshop)

Theater-AG: Lief an der Andreasschule und an der Gotenschule bis Ostern, musste dann wegen der auslaufenden Finanzierung von Aktion Mensch eingestellt werden)

Leseclub: Wird von drei Frauen im Wechsel betreut, hat leider immer eine sehr schwankende Zahl an teilnehmenden Kindern. Maximal 10 Kinder können teilnehmen, durchschnittlich vier Kinder.

Leseclub-Kooperation mit der Internationalen Begegnungsstätte in Bonn

Weitere Projekte: Emi-Kinderseite drei Ausgaben), Schreibprojekt „Mein Lieblingsplatz in den Ferien“

Termine 2019

2019 gab es ca. 140 Termine, die vom Verein bzw. den einzelnen Personen, die im Vereinsmanagement arbeiten, wahrgenommen werden.

Die meisten Termine waren die mit neuen Interessierten. Weitere Termine sind die Vorstandssitzungen, Gespräche mit Kooperationspartnern, Arbeitskreise, Patentreffen, Koordinationstreffen, Kulturveranstaltungen, Fortbildungen, Teilnahme an Gesprächen mit der Stadtverwaltung (Freiwilligenagentur) und an Tagungen.

Gelder 2019

Die Aktion Mensch-Förderung von Mai 2016 lief Ende April 2019 aus. Seit August 2019 gibt es eine Anschlussförderung von Aktion Mensch aus dem Fördertopf „Erfolgreich weiter“. Durch diese Förderung kann zur 50%-Stelle für die Projektkoordination eine Honorarkraft beschäftigt werden, die neue Projektangebote für den Verein ausarbeitet und umsetzt. Frau Verena Göttl hat im Oktober ihre Arbeit

aufgenommen und wird im März das erste kreative Angebot zur Projektreihe „Starkes Afrika“ durchführen. In den Osterferien folgt ein Stadt-Erkundungsprojekt in Tannenbusch.

Eine weitere Förderung für die Elsa-Brändström-Schule in Tannenbusch von der Hans-Günther-Adels-Stiftung läuft 2020 aus.

Weiter Fördermittel kamen von der Stadt Bonn (Stabstelle Integration, Integrationsrat).

Der Verein hatte sich bemüht, von der Stadt Bonn längerfristig Gelder für die Koordination der Ehrenamtsarbeit des Vereins zu bekommen. Dies ist leider gescheitert. Da dann der neue Antrag bei Aktion Mensch positiv entschieden wurde, ist die bis Sommer 2021 nicht so dringend. Dennoch werden wir versuchen, dass Gelder für diesen Bereich in den Haushalt der Stadt Bonn eingestellt werden.

Es ist und bleibt schwierig, was die finanzielle Situation des Vereins betrifft. Für jedes Angebot und Projekt muss Geld beantragt werden, was zeitaufwändig ist. Es erschwert auch die Umsetzung von Ideen und neuen Angeboten. Es ist frustrierend, wenn man Zeit in ein Angebot steckt und dann der Förderantrag nicht bewilligt wird.

Freie Gelder stehen uns mit Ausnahme der Mitgliederbeiträge nicht zur Verfügung. 2019 haben wir zwar eine schöne Summe an Spenden erhalten, allerdings sind Spenden keine planbare Größe.

Besonders die Finanzierung der Bücher „Meine erste Bibliothek“ ist und bleibt ein Kraftakt. Es führt auch zur Verunsicherung der BuchPatinnen und BuchPaten, wenn immer wieder mal die Bücher, die mit den Kindern aus der dritten und vierten Klasse gelesen wurden, nicht mehr als Geschenk mit nach Hause gegeben werden können.